

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 14.09.25, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute tagsüber ruhig. In der Nacht zum Montag verstärkender Südwestwind, Regen. Später einzelne Gewitter. Montag tagsüber teils stürmisch.

Wetter- und Warnlage:

Ein umfangreiches Tief mit Kern über dem Nordostatlantik sorgt mit seinen Ausläufern für wechselhaftes und mäßig warmes Wetter. Heute tagsüber ist vorübergehend Zwischenhocheinfluss wetterwirksam.

WIND:

In der Nacht zum Montag auffrischender Südwestwind und zunächst im Bergland sowie an dessen Nordrand starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8), in Kammlagen vereinzelt Sturmböen mit 80 km/h (Bft 9). In den Frühstunden auch im Tiefland erste starke bis stürmische Böen mit 55 bis 70 km/h (Bft 7-8).

Montag tagsüber verbreitet starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest, in Hochlagen vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Am Abend etwas nachlassend.

GEWITTER:

Ausgangs der Nacht zum Montag von Westen einzelne Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich, am Vormittag ostwärts durchziehend.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt und meist niederschlagsfrei. Am Abend im Westen/Südwesten dichtere Bewölkung und erste Regentropfen möglich. Temperaturanstieg auf 18 bis 21, in höheren Lagen 13 bis 16 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise schauerartiger Regen, am meisten im Norden. Ausgangs der Nacht bevorzugt im Nordwesten einzelne Gewitter mit stürmischen Böen möglich. Tiefstwerte 17 bis 12, in Hochlagen bis 10 Grad.

Verstärkender Süd- bis Südwestwind und bis zum Morgen gebietsweise stark böig auffrischend, vor allem im Bergland stürmische Böen möglich.

Am Montag bei wechselnder Bewölkung am Vormittag ostwärts durchziehende Schauer und einzelne Gewitter mit stürmischen Böen. Danach nachmittags vor allem vom Nordwesten bis in die Mitte wieder Schauer. Temperaturanstieg auf 19 bis 23, in Hochlagen 15 bis 18 Grad. Frischer Südwestwind mit verbreitet starken bis stürmischen Böen, in exponierten Lagen vereinzelt Sturmböen.

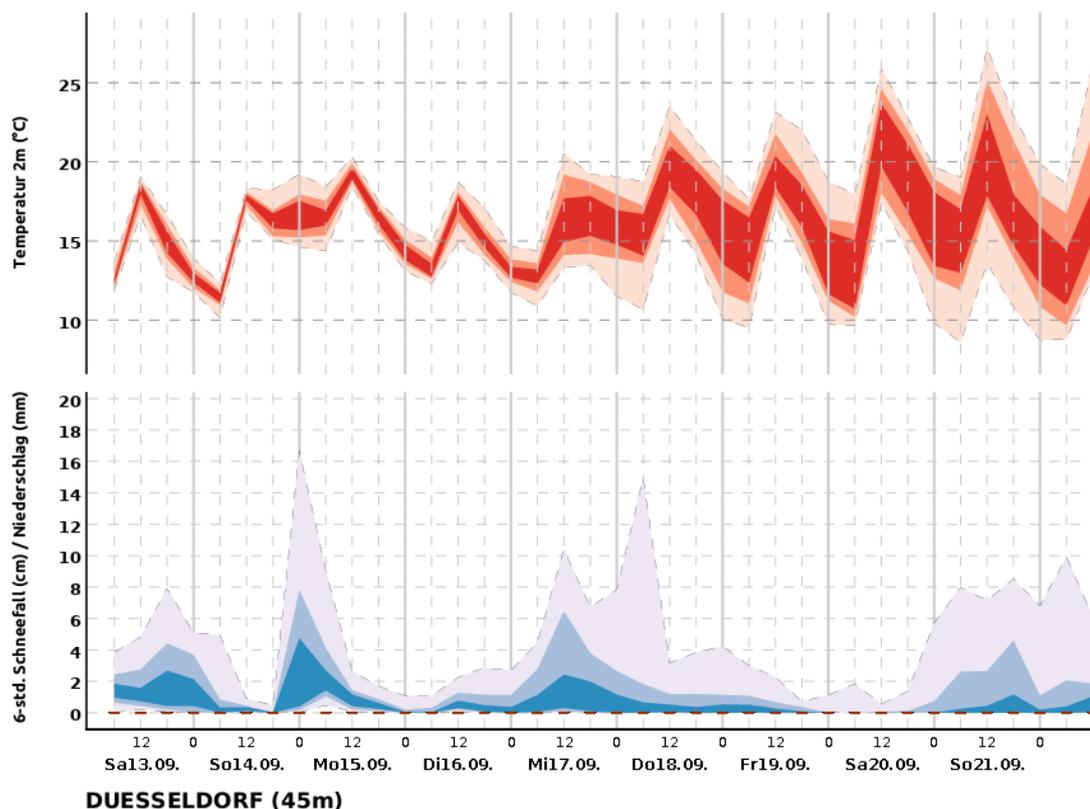
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte 14 bis 10 Grad, in Hochlagen bis 7 Grad. Weiterhin mäßiger Südwestwind mit gebietsweise starken Böen.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern. Höchsttemperaturen zwischen 17 und 20, in Hochlagen 11 bis 13 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West mit verbreitet starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt und im Verlauf von Westen gebietsweise aufkommender Regen. Tiefstwerte 13 bis 8 Grad.

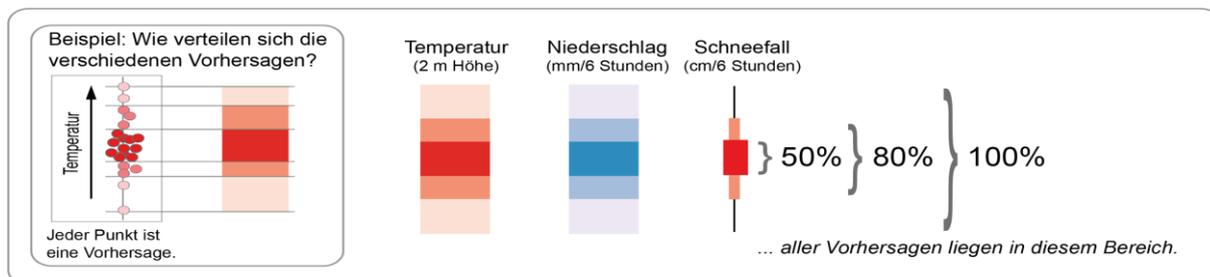
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise regnerisch, zeitweise kräftig und länger anhaltend. Höchsttemperaturen zwischen 17 und 19, in den höheren Lagen 12 bis 14 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, in der Eifel zeitweise böig auffrischend.
 In der Nacht zum Donnerstag meist bedeckt und weiterhin regnerisch, von Westen in den Frühstunden etwas nachlassend. Tiefsttemperaturen zwischen 14 und 12, in Hochlagen um 10 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DJT